



A Tata Steel Enterprise

Projektbericht

Braun AG Holzwerkstoffe, Gossau, Schweiz

Produkte:

MONTANATHERM® MTD TL 145/1000	RAL 1013	8'000 m ²
MONTANATHERM® MTW V 120/1000	RAL 1013, RAL 8025	3'000 m ²
SWISS PANEL® SP 41/193.5	ähnl. RAL 9002	1'300 m ²
SWISS PANEL® SP 44/333	RAL 1013	80 m ²
SWISS PANEL® SP 44S/333	RAL 1013	55 m ²

Bauherr:

Braun AG, Gossau, Schweiz

Fassadenbau:

COVRA Metall AG, Goldach, Schweiz

Architekt:

W+P Weber und Partner AG, Wil, Schweiz

Bauzeit:

05/2019 - 08/2020

Energetisch einiges auf Lager

Im laufenden Betrieb: Montana Bausysteme AG unterstützt komplexe Werkstofflager-Sanierung der Braun AG



Mehr Lagerfläche, optimierte Logistik und eine moderne Gebäudekonzeption: Das alles erreichte die Braun AG aus Gossau mit der Sanierung ihres bestehenden Lagergebäudes. Gestiegene Anforderungen an die Lagerung von Holzwerkstoffen sowie eine notwendige Asbestsanierung veranlassten den Holzgrosshändler von Mai 2019 bis August 2020 zu einer umfangreichen Modernisierung. Für die Arbeiten im laufenden Betrieb – welcher während des Umbaus vollumfänglich weitergeführt wurde – fand das Unternehmen einen zuverlässigen Partner in der Montana AG (Villmergen). „Nicht nur gewährleistete Montana pünktliche und etappenweise Lieferungen“, so Urban Thaler von der Covra Metall AG (Goldach), „sondern unterstützte uns auch unternehmensübergreifend, um ein einheitliches Gebäudedesign zu schaffen.“ So lieferte Montana neben eigenen Sandwichpaneelen passende Flachbleche zur Kombination mit Mineralwollelementen eines anderen Herstellers. Dies garantierte ein homogenes Fassadendesign ohne chargenbedingte Farbunterschiede.

Ein modernes Gebäudekonzept und ein einheitliches Design vereint die erweiterte Lagerhalle der Braun AG in Gossau. Gründe für den Umbau der bestehenden Halle gab es mehrere. So betont der Grosshändler für Holzwerkstoffe, dass aufgrund immer komplexerer Produkte auch die Anforderungen an die Lagerhaltung stetig gestiegen seien. Doch nicht nur die Werkstoffe selbst, auch die logistischen Rahmenbedingungen erforderten eine Modernisierung. So verlangt die aktuell übliche Just in Time-Lieferung höhere Lagerkapazitäten, was wiederum effizient geplante Verladeanlagen voraussetzt. „Genau diese Anforderungen waren es gleichzeitig, die die grösste

Herausforderung bei dem Projekt darstellten“, so Marcel Baumgartner von der Covra Metall AG (Goldach). Denn während der umfangreichen Umbauarbeiten lief eben dieser logistisch anspruchsvolle Betrieb weiter und durfte nicht beeinträchtigt werden.

Höhere Kapazität verlangt optimierte Logistik

Die Sanierung im laufenden Betrieb erforderte gute Planung und setzte eine grosse Verlässlichkeit aller beteiligten Unternehmen voraus. So wurden in Gossau zunächst die Anbauten der bestehenden Halle saniert und darauffolgend jeweils ein Hallenteil nach dem anderen. Auf diese Weise konnten die Lagerbestände vor

Ort gehalten und ein reibungsloser Ablauf des Tagesgeschäfts garantiert werden. „Wegen des etappenweisen Vorgehens war uns bereits bei der Ausschreibung klar, dass wir auf extrem zuverlässige Partner angewiesen sein würden“, betont Urban Thaler von der Covra Metall AG. „Dabei hatten wir mit Montana bereits in der Vergangenheit gute Erfahrungen gemacht, was sich wieder bewahrheitet hat.“

Mit einer Fläche von 4'800 m² und einem Lagervolumen von 61'000 m³ verfügte die Braun AG bereits vor der Erweiterung über hohe Lagerkapazitäten. Diese wurden aufgrund des Umbaus nun noch einmal um mehr als 50% vergrössert.



So umfasst das neue Terrain eine Fläche von 8'200 m² und erreicht ein nutzbares Volumen von 95'000m³. Von Beginn an war klar, dass eine solch hohe Lagerkapazität nach einer optimierten Lagerlogistik verlangen würde. Der Anbau einer rund 1'100 m² grossen, neuen Verladehalle sollte hier Abhilfe schaffen. Diese ermöglicht das Be- und Entladen der LKWs nun direkt in der Halle. So wird zum einen ein reibungsloser Arbeitsablauf gefördert, zum anderen können Temperaturschwankungen in der Halle verringert werden. Dabei sorgen zwei grosse Tore an Süd- und Nordseite des Verladeareals für einen sicheren und zügigen Verkehrsfluss.

Einheitlich – modern – effizient

Das sämtliche Umbauten in Gossau sowohl wirtschaftlich als auch energetisch einem Gesamtkonzept folgen, zeigt sich auch in der umfangreichen Sanierung der Gebäudehülle. Die hier eingesetzten Dachpaneele MONTANATHERM® der Montana Bausysteme AG sind nicht nur wartungsfrei und damit besonders wirtschaftlich – mit einem U-Wert von bis zu 0,15 W/(m²K) weisen sie zudem eine hohe Wärmedämmung auf. Damit

sind sie besonders für energetische Dachsanierungen geeignet, wie im Falle der Lagerhalle. Auch die schnelle Montage der Sandwichelemente war hier ein gern gesehener Vorzug.

Für eine bessere Wärmedämmung – welche bei der Sanierung im Fokus stand – mussten neben den Elementen von Montana zudem Mineralwollpaneele verbaut werden. Da diese nicht im Hause Montana direkt produziert werden, war hier eine unternehmensübergreifende Zusammenarbeit nötig. Um ein einheitliches Bild der Fassade zu gewährleisten, wurden die benötigten Mineralwollelemente im Vorfeld in die entsprechenden Flachbleche der Montana AG eingefügt. Chargenbedingte Farbunterschiede konnten damit vermieden und eine gleichbleibende Qualität der Fassadenelemente garantiert werden. Das Ergebnis: Eine in Design und Energieeffizienz hochwertige Gebäudehülle unterstützt nun die weiteren Modernisierungen an der Halle.

Rundum modernisiert

Die hohe Konsequenz mit der der Gossauer Holzgrosshändler die Sanierung seiner Lagerhalle betrieb, zeigt sich bereits in der enormen Erhöhung der Lagerkapazität sowie in den umfangreichen logistischen und energetischen Neuerungen. Doch blieb es nicht bei äusseren Massnahmen – die energetische Sanierung wurde bis zum Kern weitergeführt: So stand auch die bestehende Heizanlage auf dem Prüfstand. Um die Temperaturschwankung in der sanierten Halle noch weiter zu reduzieren, wurde diese schliesslich durch eine moderne Holzsnitzelheizung ersetzt. Eine Entscheidung, die nicht nur aufgrund einer höheren Effizienz moderner Heizungsanlagen Sinn ergibt: Da es sich bei der Braun AG um ein Unternehmen handelt, welches mit Holzwerkstoffen arbeitet, können anfallende Holzabfälle nun direkt vor Ort thermisch verwertet werden. Aufwändige Transporte entfallen und das Unternehmen verwirklicht mit seiner Hallensanierung ein rundum ökologisch und ökonomisch durchdachtes Gebäudekonzept.

Montana Bausysteme AG

Durisolstrasse 11
CH-5612 Villmergen
info@montana-ag.ch
www.montana-ag.ch

Montana ist ein eingetragenes Warenzeichen von Tata Steel oder ihrer Tochtergesellschaften. Es wurde grösstmögliche Sorgfalt angewandt, um zu gewährleisten, dass der Inhalt dieser Veröffentlichung korrekt ist. Tata Steel noch ihre Tochtergesellschaften übernehmen jedoch keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Informationen, die als irreführend erachtet werden. Es obliegt dem Kunden, die von der Tata Steel oder ihren Tochtergesellschaften gelieferten oder hergestellten Produkte vor deren Einsatz auf ihre Eignung hin zu prüfen.

Copyright © 2022 Montana Bausysteme AG